

Frankfurt, den 01.03.2018

Inhalt:

- 1. Beamtenbesoldung Hessen**
- 2. Landesehrenbrief für Dipl.-Rechtspfleger Rolf Geiger**
- 3. Aus den Bezirksgruppen (Wiesbaden)**
- 4. Hessischer Rechtspflegetag am 18. April 2018 in Gießen**

Zu 1. – Beamtenbesoldung Hessen

Der dbb Hessen hält die Besoldung auch im Jahr 2017 für nicht verfassungsgemäß und vertritt die Auffassung, die Unteralimentierung aus dem Jahr 2016 wirke auch nach der (unzureichenden) Anpassung zum 1. Juli 2017 fort. Deshalb hat der dbb Hessen drei Musterverfahren von Beamten unterstützt, die vor den Verwaltungsgerichten in Darmstadt, Frankfurt und Wiesbaden anhängig sind. Als erstes Gericht hat nun das Verwaltungsgericht Frankfurt am Main am 29. Januar 2018 mitgeteilt, dass die mündliche Verhandlung zu der vom dbb Hessen eingereichten Klage auf den 12. März 2018 terminiert ist.

Wir werden ab sofort zu wichtigen allgemeinen beamtenpolitischen Themen nicht nur per Mail, sondern auch im Rundbrief weiter berichten.

Zu 2. – Landesehrenbrief für Dipl.-Rechtspfleger Rolf Geiger



Als Dank und Anerkennung für sein langjähriges ehrenamtliches und politisches Engagement wurde Dipl.-Rpfl. Rolf Geiger im Rahmen des Neujahrsempfangs seiner Heimatgemeinde Bickenbach mit dem Landesehrenbrief ausgezeichnet. Der Ehrenbrief des Landes Hessen ist eine Auszeichnung des Hessischen Ministerpräsidenten, die für besonderes ehrenamtliches Engagement im Bereich der demokratischen, sozialen oder kulturellen Gestaltung der Gesellschaft vergeben wird. Rolf Geiger war bis zu seiner Pensionierung 2014 als

Kontakt

Dipl. Rechtspfleger
Andreas Lang
stv. Vorsitzender des BDR Hessen
E-Mail: andreas.lang@ag-grossgerau.justiz.hessen.de
Tel.: +49 (0) 6152 170 458

Postanschrift

Bund Deutscher Rechtspfleger
LV Hessen
Gerichtsstr. 2
60313 Frankfurt

Rechtspfleger am Amtsgericht Darmstadt tätig. Für den Verband bekleidete er über 37 Jahre lang Vorstandsämter. Im Oktober 2015 wurde er als Vorstandsmitglied der Bezirksgruppe Darmstadt verabschiedet. Die Würdigung seines vielfältigen und langjährigen ehrenamtlichen Wirkens würde den Rahmen dieses Rundbriefs sprengen, reicht es doch neben der Arbeit für den BDR von der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Bickenbach, über Parteiämter in der SPD bis zum Vorsitz in der Gemeindevertretung. Rolf Geiger gehörte bis 2016 nahezu zwanzig Jahre dem Kreistag Darmstadt-Dieburg an, außerdem ist er Mitglied im Anstaltsbeirat der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt, bekleidet das Amt der stellvertretenden Schiedsperson in Bickenbach und ist im örtlichen VdK als Rechner tätig. Ein wirklich beispielhaftes Engagement, wie wir finden. **Weiter so und herzlichen Glückwunsch zu der erhaltenen Auszeichnung!**

Zu 3. – Aus den Bezirksgruppen

Mitgliederversammlung der Bezirksgruppe Wiesbaden (mitgeteilt von Heike Wallrabenstein)

Am 29. Juni 2017 fand die Mitgliederversammlung der Bezirksgruppe Wiesbaden im AG Wiesbaden mit Vorstandswahl statt. Die Kolleginnen Renate Stach und Kirsten Janowsky stellten sich nicht mehr zur Wahl. Renate Stach wurde für ihr langjähriges Engagement für den Verband und speziell innerhalb der Bezirksgruppe Wiesbaden (KassiererIn) mit einem Präsent und einem Blumenstrauß aus dem Vorstand im Beisein des Landesvorsitzenden Lothar Dippel verabschiedet. Kirsten Janowsky konnte



leider nicht an der Versammlung teilnehmen und bekam später ebenfalls ein Blumenpräsent.

Heike Wallrabenstein (Vorsitzende), Elke Seiler (stell. Vorsitzende) und Katharina Henkel (stell. Vorsitzende) wurden einstimmig wiedergewählt. Neu in den Vorstand wurde Manuel Köhler gewählt. Er übernimmt von Renate Stach die Aufgabe des Kassierers. Weiterhin ist zu berichten, dass unsere Kollegin Simone Dietzel seit November 2017 zum Mitglied der ständigen Kommission Nachlassrecht des BdR Bund bestellt wurde.

Heike Wallrabenstein, Renate Stach, Lothar Dippel, Elke Seiler, Katharina Henkel (von links)

Zu 4. – Hessischer Rechtspflegertag am Mittwoch, 18. April 2018 in Gießen

Die satzungsgemäße Einladung mit Tagesordnung zum diesjährigen Hessischen Rechtspflegertag am 18. April 2018 finden Sie am Ende dieses Rundbriefs. Die öffentliche Veranstaltung am Vormittag steht unter dem Motto:



Die Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr. Frau **Staatsministerin Eva Kühne-Hörmann** hat ihre Teilnahme zugesagt und wird sich in einer Ansprache an die hessischen Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger wenden. Im Anschluss wird unter Beteiligung des Plenums eine Diskussion mit **Rechtspolitikern aller im Hessischen Landtag vertretenen Fraktionen** zu dem Motto des Rechtspflegertages stattfinden, die von der **hr-Gerichtsreporterin Heike Borufka** geleitet wird. Dabei sollen die Digitalisierung der Arbeit und die weitere Entwicklung unseres Berufsstandes im Mittelpunkt stehen. Am Nachmittag wird der Leiter des OLG-Personalreferats Herr **Lt. Regierungsdirektor Frank Schmid** den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aktuelle Informationen geben und für Fragen zur Verfügung stehen. Danach folgen die weiteren Tagesordnungspunkte der Mitgliederversammlung. **Bitte erscheinen Sie zahlreich in Gießen!** Sie stärken damit nicht nur unsere berufspolitische Arbeit, sondern auch Ihre und unsere Stellung als Rechtspfleger/innen innerhalb der Justiz. **Wie immer sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen!**

Das HMdJ hat mit Erlass vom 19. Februar 2018 (Az.: 2320 - Z/A 2 – 2018/3443 - Z/A 2) alle Behörden im Geschäftsbereich darauf hingewiesen, „*dass den an einer Teilnahme am Hessischen Rechtspflegertag in Gießen interessierten Rechtspflegerinnen und Rechtspflegern im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten **Dienstbefreiung für den 18. April 2018** erteilt wird.*“ Beantragen Sie also bitte bei Ihrer Behördenleitung vor Ort die Dienstbefreiung unter Hinweis auf den o. g. Erlass.

Für Mitglieder werden außerdem ein kostenfreies Mittagessen und ein Freigetränk angeboten. Nutzen Sie also Ihr Hessen-Ticket und unterstützen Sie die Anliegen der hessischen Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger durch Ihre Teilnahme am Rechtspflegertag!

Die Bezirksgruppen haben nunmehr jeweils beschlossen, die Kosten für ein Mittagessen in der Uni-Aula nebst einem Getränk dazu zu übernehmen.

Dort werden voraussichtlich drei Essen zur Auswahl stehen, wovon ein Essen vegetarisch sein wird.

Es ist daher erforderlich, dass Sie sich anmelden, wenn Sie in den Genuss dieses Angebots kommen möchten.

Ihre Meldung richten Sie bitte bis zum 21. März 2018 an Ihre Bezirksgruppe, damit diese die Anzahl der Essensteilnehmer an die ausrichtende Bezirksgruppe melden kann.

Die Meldung der Teilnehmerzahl soll dann durch die Bezirksgruppenvorstände bis zum 26. März 2018 nach Gießen erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Dippel – Jonas – Lang – Muskalla

Ramrath – Reichelt – Wallrabenstein

Hessischer Rechtspflegertag 2018

Einladung

zur

Öffentlichen Veranstaltung und Mitgliederversammlung

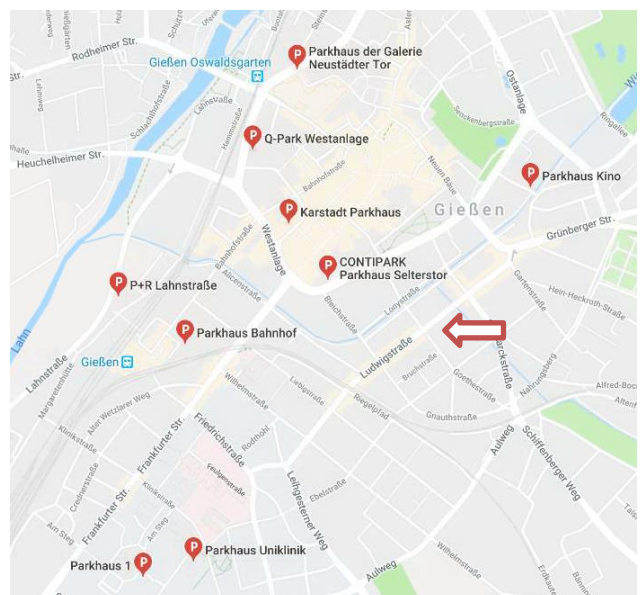
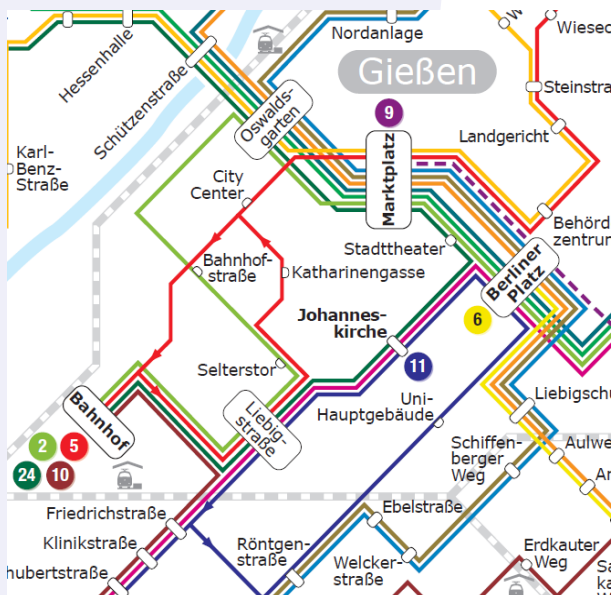
Mittwoch, 18. April 2018, 10:00 Uhr

in der Aula der Justus-Liebig-Universität, Ludwigstraße 23, 35390 Gießen



Wegbeschreibung:

Aufgrund von Bauarbeiten ist der Parkplatz hinter dem Hauptgebäude der Justus-Liebig-Universität derzeit gesperrt. Es wird daher empfohlen, eines der öffentlichen Parkhäuser anzufahren und dann die öffentlichen Verkehrsmittel (s.u.) zu nutzen. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Vom Hauptbahnhof mit den Linien 11, 378 oder 379 bis zur Haltestelle „Uni Hauptgebäude“.



I. Öffentliche Veranstaltung

Programmfolge

+ Musikalische Eröffnung durch Frank Scheffler

+ Begrüßung

+ Ansprache
Hessische Ministerin der Justiz
Staatsministerin Eva Kühne-Hörmann

+ Grußworte der Gäste

+ Kabarettistische Einlage von Dietrich Faber

+ Diskussion zum Motto des Rechtspflegertages

unter der Leitung von Gerichtsreporterin Heike Borufka (Hessischer Rundfunk)
mit den Abgeordneten des Hessischen Landtages

- Dr. Frank (Blechtschmidt (FDP)
- Hildegard Förster-Heldmann
(Bündnis 90/Die Grünen)
- Heike Hofmann (SPD)
- Christian Heinz (CDU)
- Dr. Ulrich Wilken (Die Linke)

sowie dem Vorsitzenden des dbb Hessen

- Heini Schmitt

+ Schlusswort

+ Musikalischer Abschluss durch Frank Scheffler

+ -Stehempfang-

II. Mitgliederversammlung

Tagesordnung

1. Verwaltungs- und Geschäftsbericht
2. Erörterung aktueller Fragen
(unter Beteiligung des Leiters des Personalreferats
OLG Ffm. Herr LtRD Frank Schmid)
3. Kassenbericht und Bericht des Rechnungsausschusses
4. Entlastung des Vorstands
5. Vorstandswahl
6. Feststellung des Haushaltsplans 2018
7. Anträge
8. Bestimmung von Ort und Zeit der nächsten Mitgliederversammlung
9. Verschiedenes

- Ende der Veranstaltung ca. 16:30 Uhr